

Ein raumspezifisches Gesamtkunstwerk im Völkerschlachtdenkmal zu Leipzig

Am 26.04.2019 erfährt die audiovisuelle Konzertreihe Bells Echo ihre Fortsetzung. Die nunmehr vierte Ausgabe vereint im Völkerschlachtdenkmal zu Leipzig, eine Vielzahl von Musiker_innen und Künstler_innen und erzählt mit ihrer Hilfe eine dystopische Geschichte als lebendiges Wechselspiel von experimenteller Musik, Lichtkunst und Performance.

Im Mittelpunkt von Bells Echo steht dabei stets die Erzählung einer Geschichte als **raumspezifisches Gesamtkunstwerk**. Thematisierten die vorigen drei Teile die Flucht des Menschen vor Zerstörung und Ausbeutung auf einen fremden Planeten, setzt Bells Echo IV bei jenen an, die auf der Erde verblieben sind. Eine künstliche Intelligenz hat sich ihrer bemächtigt, unterdrückt jene, die sich gegen sie auflehnen. Doch ist dies das Ende einer einst blühenden Zivilisation oder gar der Beginn eines Neuanfangs?

Realisiert wird jene Reise durch die Musiker Alex Röser (HORROR&TRIUMPH) und Stefkovic van Interesse (DÖMU), den Lichtkünstler Felix Richter (Gen.Pi) sowie in Kooperation mit verschiedenen lokalen bis (inter-)nationalen Gastkünstler_innen (u.a. Waelder, Chor Beau, Wisp-Kollektiv).

Pre Echo – ein erster Vorgeschmack

Wie die Reise im Völkerschlachtdenkmal Leipzig aussehen könnte, deutet am 04.04.2019 um 20 Uhr das sogenannte Pre Echo an. Dabei handelt es sich um eine **Preview** zur Hauptveranstaltung, bei der erstmals ca. 15 Minuten der neuen **Komposition** live angespielt werden. Untermalt u.a. vom Ensemble Aurora und begleitet von einem Lichtkonzept des Medienkünstlers Felix Richter, schließt sich unmittelbar danach eine **Q&A**-Runde an.

Woher stammt eigentlich die Idee zu der Konzertreihe Bells Echo? Welchen Platz nimmt die Raumspezifik ein? Wie funktioniert die Musikfindung? Welches technische Setup wird praktisch angewendet?

Fragen, denen sich die Initiatoren 30 bis 45min stellen werden, um ein theoretisch-praktisches Verständnis zu vermitteln. Und natürlich kann an dieser Stelle auch kritisches Feedback geäußert werden.

Durch den Abend führt der frohfröh-Redakteur und freie Autor Jens Wollweber. Den Abschluss bildet ein kurzes **Konzert** von Window Magic, bekannt aus dem Programm von Bells Echo III. Die Veranstaltung ist kostenfrei zugänglich aber im Platzangebot limitiert.

Anmeldung via <https://www.bellsecho.com/events/>

BELLS ECHO

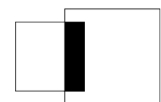
Audiovisuelle Konzertreihe
für experimentelle Musik
Lichtkunst u. Performance

WWW.BELLSECHO.COM

Pressekontakt:

Philipp Köhler
pr@bellsecho.com
01733664026

Initiiert von:

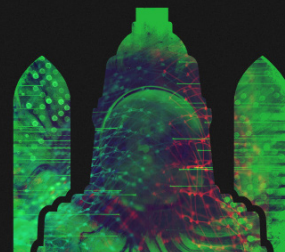


roomstudies

> [Ticket-VVK](#)

> [BewegtBild](#)

> [Facebook](#)



The most promising Aftershow

Gerade waren sie in Bristol mit Jim Barr (Portishead) und in Berlin mit Olaf Opal (The Notwist) im Studio und auf Tour ging es mit ALGIERS, IDLES, LISTENER und METZ. Die „most promising German band right now“ (NBHAP.com) hatte ein super Jahr - unter anderem auf dem Eurosonic Noorderslag, Reeperbahn Festival, Pop Kultur und Haldern Pop.

Im April begrüßt Bells Echo HOPE als exklusiven Part der Aftershow im Institut für Zukunft. Dazu gesellen sich DJ-Setups u.a. von Freikörperkultur (keine Fische aber Grethen). Weitere Acts werden zeitnah bekanntgegeben.

PRE ECHO

04.04.2019 | 20 – 22 Uhr
Podiumsdiskussion, Q&A, Meet & Greet, Konzert Window Magic
Institut für Zukunft, Leipzig
Moderation: Jens Wollweber

Eintritt kostenfrei.

BELLS ECHO IV

26.04.2019 | 20 – 23 Uhr
Konzert in zwei Akten
Völkerschlachtdenkmal, Leipzig

mit: Alex Röser (HORROR&TRIUMPH),
Stefkovic van Interesse (DÖMU),
Felix Richter (Gen.Pi),
Ensemble Aurora

VVK via Tix for Gigs.

POST ECHO

26.04.2019 | 23:59 – X Uhr
Institut für Zukunft, Leipzig

mit: HOPE
Freikörperkultur
xxxxxx (tba)
xxxxxx (tba)

VVK via Tix for Gigs.

gefördert durch:



Stadt Leipzig
Kulturamt

Medienpartner:



Werbepartner:



unterstützt von:

